

Konzert hoch oben auf dem Dach



Vor genau 50 Jahren gaben die legendären Beatles ihr allerletztes Live-Konzert auf dem Dach des Apple-Gebäudes in London. Die Setliste damals war sehr übersichtlich, es wurden fünf Songs gespielt – bis die Polizei wegen des Verkehrschaos und den fassaden-kletternden Fans die Show beendete. Am morgigen Samstag tut es die Band „Mardi Gras“ in Wasserburg den Beatles gleich – konzerttechnisch: Zur Saisonöffnung der „Musikalischen Samstage“ des Wirtschafts-Förderungs-Verbandes

spielt die Gruppe auf dem Dach des Deliano-Hauses neben dem Innkaufhaus ...

Ab 10.30 Uhr bringt die Band das original Beatles-Rooftop-Konzert und weitere 15 Beatles-Songs zu Gehör. Von der Hofstatt aus kann man das Geschehen auf dem Dach gut verfolgen. Eine hervorragende Tonanlage wird auch am Boden installiert, damit nicht nur die Wasserburger Tauben in den Genuss der Beatles-Songs kommen.

März 1980 – der Geburtsmonat von Mardi Gras. Benannt nach dem berühmten Karneval in New Orleans, dem *Mardi Gras*, dem ‘fetten Dienstag’, der auch durch das legendäre Road Movie “Easy Rider” mit Peter Fonda, Jack Nicholson und Dennis Hopper und der wunderbaren Musik in diesem Film weltbekannt wurde.

Eigentlich wollten **Rudi Baumann und Bernd Delakowitz** mit der Gründung der Band vor Allem die gesanglichen Qualitäten damaliger Musik-Formationen im Landkreis Ebersberg verbessern. Was ja letztlich auch gelungen ist – anfänglich noch mit den beiden Kollegen Michael Heigenhuber (einem begnadeten Pianisten und Organisten, der seine Musikalität zur Profession gemacht hat) und Hermann Pelka. Ab Herbst 1984 wurde aus dem Quartett das Trio “Mardi Gras” mit Rudi Baumann, Bernd Delakowitz und dem neuen Kollegen **Karl-Heinz Mayer**.

Und in genau dieser Besetzung musiziert und spielt Mardi Gras auch heute noch fast 40 Jahre später! Und hat dabei noch immer die Spiel- und Gesangsfreude der Gründerjahre, gepaart mit jahrzehntelanger Bühnen- und Publikumserfahrung, dem Wunsch, etwas Freude und Glück in hektischen Zeiten zu vermitteln, dem Willen zur Präzision im Gesang und am Instrument und der Demut und Dankbarkeit des Älterwerdens.

Für das Konzert verstärkt sich „Mardi Gras” um **die Roof-Top-Ramblers Flori Mayer am Schlagzeug und Helmut Zeller am Bass**.

Bei Unbespielbarkeit des Daches ist die Show eine Woche

später.